

Händedesinfektion rettet Leben

JOSEF LETTENBICHLER-BLIEM



Aktion Saubere Hände Krankenhäuser

2009 hat die Weltgesundheitsbehörde (WHO) erstmalig den 5.5. zum internationalen Tag der Händehygiene ausgerufen. Dieses Datum wurde bewusst gewählt und symbolisiert die 5 + 5 Finger des Menschen. Dieser erinnert jährlich, dass Händehygiene die entscheidende Maßnahme zum Schutz vor Infektionen ist.

Das Hygieneteam am Landeskrankenhaus - Universitätskliniken Innsbruck veranstaltet seit Jahren zu diesem Anlass einen Schwerpunkttag zur „Aktion Saubere Hände“.

Um das Risiko nosokomialer Infektionen zu minimieren, ist das Krankenhauspersonal zur strengen Einhaltung von Hygienemaßnahmen verpflichtet.

Die WHO propagiert dazu „fünf Indikationen der Händehygiene“.

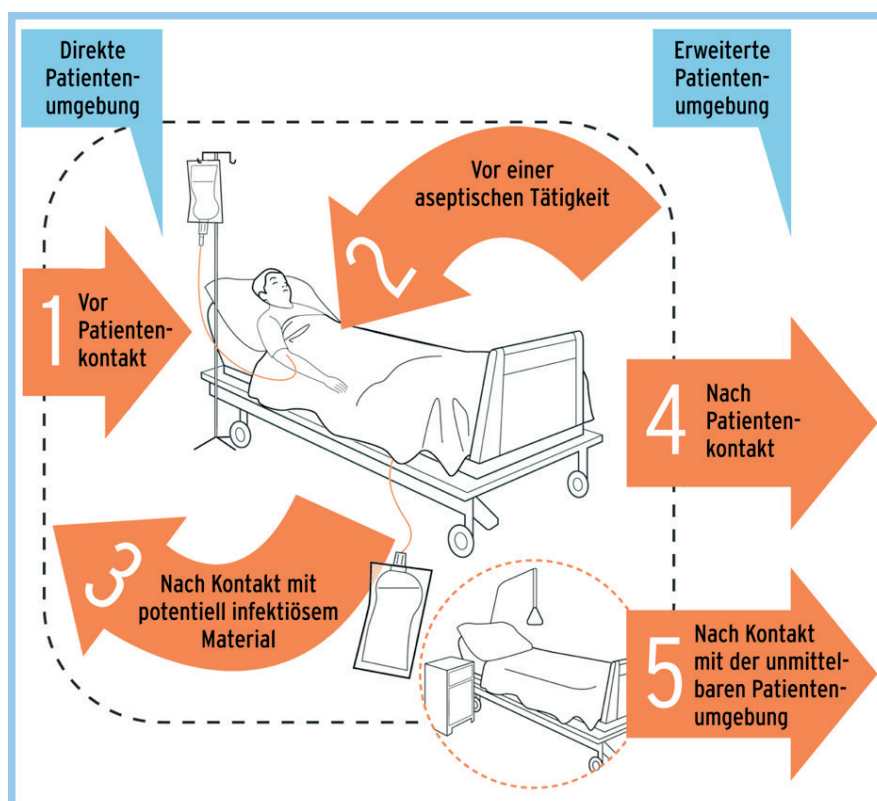
Im heurigen Jahr setzten die MitarbeiterInnen der Krankenhaushygiene den Schwerpunkt erstmals in der Patientenedukation.

Zum einen können PatientInnen darauf achten, dass diese Empfehlungen vom Krankenhauspersonal eingehalten werden. Darüber hinaus können sie selbst und ihre BesucherInnen insbesondere durch Händehygiene zur Verhinderung von Infektionen maßgeblich beitragen.

Die Hygienefachkräfte des LKI informierten an diesem Tag PatientInnen sowie BesucherInnen über die Wichtigkeit der Händehygiene im Krankenhaus, und verteilten dazu Informationsfolder und kleine Händedesinfektionsmittelflaschen „Kittelflaschen“.

Das Landeskrankenhaus - Universitätskliniken Innsbruck hat zur Umsetzung dieser empfohlenen Maßnahmen die Verfügbarkeit von Händedesinfektionsmittelspender insbesondere in den Wartebereichen von Ambulanzen sowie Stationseingängen nachgerüstet.

Wir empfehlen eine Händedesinfektion für PatientInnen und BesucherInnen im Krankenhaus



HÄNDEDESINFEKTION

- ▶ Vor Betreten und bei Verlassen des Zimmers, der Ambulanz oder Station
- ▶ Vor dem Essen
- ▶ Nach dem Schnäuzen, Husten oder Niesen
- ▶ Nach einem Toilettenbesuch.

„HYGIENE IST NICHT ALLES, ABER
OHNE HYGIENE IST ALLES NICHTS.“